

NOTA BENE

Der folgende Leitfaden soll Ihnen eine Struktur und Hilfsfragen für die Präsentation Ihrer Projektidee zur Verfügung stellen. Bitte nutzen Sie hierfür ein PowerPoint-Format. Sie stellen die Präsentation im Erfolgsfall einem Gremium vor.

GLIEDERUNG IHRER BEWERBUNGSPRÄSENTATION

(Max. 10 Folien)

1. Titelseite (1 Folie)

Aufgabe: Gewinnen Sie mit dem ersten Eindruck.

- Projektname, ggf. Kurztitel
- Logos (Startup & Institut)
- Ansprechpartner (Startup & Institut)
- Kontakt (Startup & Institut)

2. Executive Summary Startup (1-4 Folien)

Aufgabe: Überzeugen Sie mit dem Wachstumspotenzial des Startup-Unternehmens.

- **Eckdaten:** Gründungsjahr, -Form, -Standort
- **Geschäftsmodell**
 - Kundenproblem
 - Lösung
 - Alleinstellungsmerkmal
 - Kundensegmente
 - Vertriebskanäle
 - Schlüsselressourcen
 - Partner
 - Team
 - Umsatz
 - Kosten
- **Finanzieller Zustand**
 - Aktueller Umsatz
 - Finanzierungsbedarf
- **Gründerteam**
 - Kompetenzen
 - Erfahrung

3. Tandem-Partner am Institut (1-2 Folien)

Aufgabe: Stellen Sie den aktuellen Stand der Technologie am Institut vor und erklären Sie warum die Kooperation mit dem Startup Sinn macht.

- Was motiviert die Tandempartner zur Kooperation?
- In wie fern passt der Technologiebedarf des Startups zu den Kompetenzen am Institut?
- Wie sieht die technologische Ausgangsbasis aus (evtl. Einordnung nach TRL)?
- Welches sonstige geistige Eigentum wird in die Kooperation verwendet, z.B. Know-How?
- Welche Entwicklungsschritte sind bereits erfolgt? Welche zusätzlich erforderlich?
- Welche dieser Entwicklungsschritte planen Sie während der Kooperation zu adressieren?

4. Kooperationsziel (1 Folie)

Erklären Sie, was Sie gemeinsam vorhaben.

- Was ist das Ziel der Kooperation (z.B. eine Machbarkeitsstudie)?
- Welcher Technologiebedarf wird durch die Kooperation adressiert?
- Wie sieht das angestrebte Endergebnis der Kooperation aus?
- Wie soll das gemeinsame Projekt finanziert werden?
- Wie sieht Ihr Finanzierungskonzept aus (Beteiligung, Eigenkapital, Lizenzerlöse)?
- Interessieren Sie sich für eine Beteiligung durch Fraunhofer Venture?

5. Rollenverteilung im Projekt (1 Folie)

Erklären Sie, wie Sie gemeinsam arbeiten werden.

- Wer sind die Ansprechpartner auf beiden Seiten der Kooperation?
- Welche Rolle übernehmen die einzelnen Tandempartner im Projekt?
- Wie sind die Aufgaben im Tandem verteilt?
- Welche Ressourcen bringt jeder der Tandempartner?
- Kann der Technologiebedarf durch sonstige Kooperationspartner gedeckt werden?

6. Verwertungspotenzial (1 Folie)

Erklären Sie, warum durch die Förderung Erlöspotenzial für Fraunhofer entsteht.

- Welche Synergien sollen durch die Kooperation entstehen?
- Welche Vorteile bringt die Kooperation fürs Institut?
- Entstehen durch die Kooperation Wettbewerbsvorteile? Wie groß bzw. nachhaltig?
- Kann man das Vorhaben schützen bzw. kopieren?
- Haben oder planen Sie Patentanmeldungen und wie sind diese im Tandem verteilt?
- Wie ist die allgemeine Marktentwicklung in dem relevanten Technologiebereich?
- Wie schätzen Sie das Marktpotenzial von den Kooperationsergebnissen ein?
- Bestehen bereits relevante Lizenzvereinbarungen? Mit welchen Einrichtungen und zu welchen Konditionen?